

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 24

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

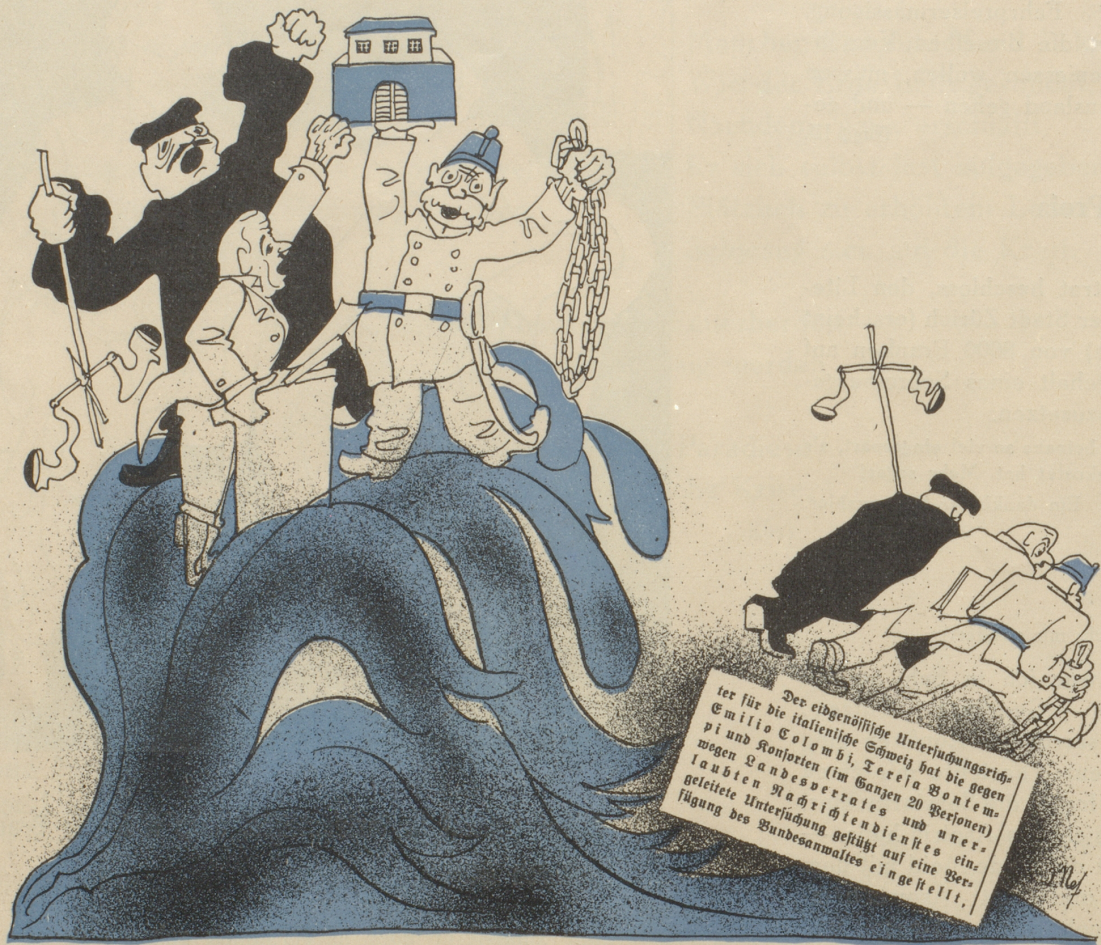
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Dieser Fall schlug hohe Wellen!  
 Empörung, Zuchthaus, Händeschellen  
 Und die strengste Obrigkeit  
 Waren schon gebrauchsbereit.  
 Jetzt isch eifach gnueg Heu dune!

— — nei — mir hei-n-nis angersch bsune!

### Gloria ... Viktoria!

Das Steuerzahlen ist nicht jedermanns Sache. Eines Tages wurde bei einer solchen Familie geklingelt. Ein Herr stellte sich als «Pfarrer Weibel» vor. Der Türöffner glaubt einem so feinen Herrn die nötige Gastfreundschaft schuldig zu sein und lädt ihn in die Stube. Hier zieht der Eingetretene, nachdem er sich über Ar-

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel  
 mit soignierter Küche  
 Gebr. Sprenger*

beits- und Verdienstverhältnisse erkundigt, das Notizbüchlein hervor und beginnt die Möbel aufzuschreiben. Diese sonderbarer Tätigkeit eines Pfarrers versetzt den Gastgeber in Staunen und er will wissen, was das zu bedeuten habe, worauf ihm der Möbelaufschreiber zu verstehen gibt, er heisse mit Namen Pfarrer und sei der Weibel!

Weser